

Anti-Gravitation, angereichertes Quecksilber und mehr

Extraterrestrische Technologie

Yazhi Swaruu

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
11.11.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/anti-gravity-enriched-mercury-and-more-extraterrestrial-tech-yazhi-swaruu>

Original Video : <https://youtu.be/RmfTXVLOkP0>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/kLWsUuHbED8>

Ursprünglich auf Englisch - Dezember 2022

Frage: Wie bewegen sich die Felder in der Antigravitationstechnologie (gegenläufige Felder?) Was ist der einfachste Weg, dies zu erreichen?

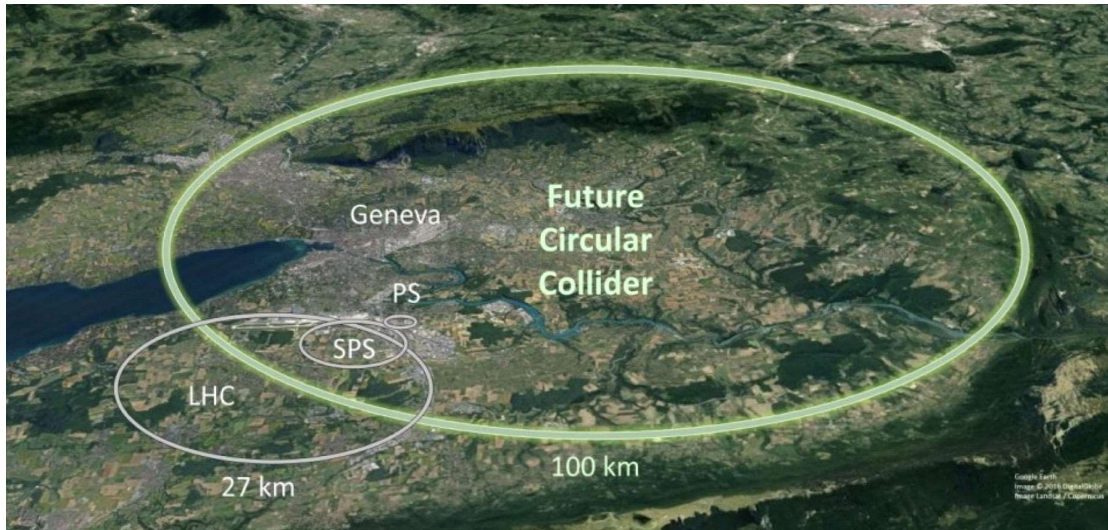
Yazhi: Indem man eine supraleitende Flüssigkeit innerhalb einer Kugel oder eines Toroids gegenläufig rotieren lässt, und zwar in jede Richtung, mindestens eine pro Polarität und Drehrichtung innerhalb desselben Toroids. Angereichertes Quecksilber oder rotes Quecksilber ist für den Anfang ausreichend. Die Flüssigkeit muss in den Starkstrom getaucht werden.

Frage: Welches ist das beste Schutzfeld gegen schädliche und heimliche Frequenzen?

Yazhi: Auf der Erde, Abstand und/oder Faradayscher Käfig.

Gosia: Ich glaube, die Menschheit hat noch nicht die nötige Technologie, um das alles zu erreichen.

Yazhi: Nein, denn um eine Technologie zu entwickeln, braucht man andere. Um elektromagnetische Felder gegen die Schwerkraft einsetzen zu können, musst du die Frequenz der Schwerkraft kennen, die du neutralisieren willst. Andernfalls erzeugst du nur ein Durcheinander von Frequenzen, das nicht nur Energie verschwendet, sondern auch nur zufällig funktioniert, weil du zufällig einige Frequenzen des Gravitationsfeldes um dich herum ausgleichen kannst. Du musst also die Frequenz des Flusses der Schwerkraft an einem bestimmten Ort kennen. Dafür brauchst du ein wirklich gutes Interferometer. Und auf der Erde sind die Interferometer, die das können, so groß:



Yazhi:

Hier benutzen die Schiffe Interferometer dieser Größe:



Frage: Um ein Interferometer zu bauen, das kompakt genug ist, brauchst du also... Materialtechnologie, Materialien, und für die Materialien brauchst du Mathematik, und das geht nicht mit der Basis zehn, also musst du die Mathematik der Basis 12 vollständig verstehen und anwenden. Und so weiter. Du musst erst gehen lernen, bevor du laufen kannst.

Frage: In einem der Cosmic Agency-Videos ordnest du den Magnetismus auf der unteren Seite des Frequenzspektrums ein und die Schwerkraft auf der anderen Seite, der hohen Frequenz.

Entspricht die Erzeugung solcher Felder mit Elektrizität im Spektrum der Niederspannung mit hoher Amperezahl auf der Seite des Magnetismus und der Hochspannung mit niedriger Amperezahl auf der Seite der Schwerkraft?

Yazhi: In gewisser Weise kann Magnetismus die Schwerkraft so gut nachahmen, dass er sogar dazu verwendet wird, eine künstliche Schwerkraft für Raumschiffe zu erzeugen, ohne dass dafür umständliche Zentrifugalkraft-Konstruktionen nötig sind.

Entsprechend: Die Schwerkraft wäre vergleichbar mit: Niedriger Spannung, mit sehr hoher Stromstärke.

Elektromagnetismus würde je nach Frequenz und Eigenschaften überall im Spektrum vorkommen.

Frage: Gibt es irgendetwas, das du über Metallurgie weißt, das uns helfen kann, supraleitende Materialien bei Raumtemperatur und nicht-magnetische Metall-Keramik-Legierungen herzustellen?

Yazhi: Die Anreicherung von Quecksilber ist der einzig gangbare Weg für dich und deine Umstände auf der Erde. Es besitzt Eigenschaften als volle Supraleitung bei hohen Temperaturen. Taygetische und andere Raumschiffe verwenden natürlich nicht nur angereichertes Quecksilber, sondern auch Super-Metall-Legierungen in ihrer Formel.

Leider kann ich dir eine solche Formel nicht geben, nicht weil ich keinen Zugang dazu habe, sondern weil das ein schwerwiegender Verstoß gegen die Regeln der Föderation wäre, Regeln, an die ich glaube, denn wenn ich sie dir oder jemand anderem gebe, wird sie dir schlussendlich schaden und in den Händen der Kabalen landen. Ich bestehe also darauf, dass das vorerst nicht möglich ist!

Frage: Über das OTC-X1 von Otis Carr: Carr schlägt vor, Quecksilber oder Wismut für das zentrale Utron des OTC-X1 zu verwenden, das, während es sich dreht, das Magnetfeld durch die Rotation seiner Masse um eine zentrale Achse erzeugt. Carr hat auch ein Gedicht mit dem Titel "Dimension of Mystery" geschrieben, in dem er sagt, dass es die Funktionsweise seines Motors verschlüsselt. In einem dieser Gedichte erwähnt er eine Mischung aus Kupfer, Feldspat und Quecksilber. Feldspat ist der Name für eine Gruppe von Mineralien, die sich durch das Vorhandensein von Tonerde und Kieselerde (SiO_2) in ihrer Chemie auszeichnen. Ist dies ein metallurgischer Hinweis auf die Anreicherung von Quecksilber für die Antigravitation? Gibt es bessere chemische Komponenten, um Quecksilber anzureichern?

Yazhi: Ich sehe es als einen guten Versuch, die Leitfähigkeit von Quecksilber zu verbessern. Das bedeutet nicht, dass es aus der Sicht der Chemie oder der Elemente angereichert wird, aber diese Komponenten wie Kupfer und Siliziumdioxid in der Formel gehen in die richtige Richtung, um eine zusammengesetzte flüssige Supraleitersubstanz zu schaffen. Das Vorhandensein von Feldspat, wie du es nennst, stabilisiert auch die Fähigkeit, hohen Temperaturen standzuhalten, ohne die Chemie zu sehr zu verschlechtern. Ich kann dir die Bestandteile aus dem oben genannten Grund nicht nennen.

Frage: Erkennst du die Glyphen auf dem Gerät und das dazugehörige Flussdiagramm? Weißt du, um welche Sprache es sich handelt und welches Volk das Gerät hergestellt hat?

Yazhi: Das lässt mich erschauern. Es ist drakonisch. Nicht Alpha-Drakonisch, sondern einfach Drakonisch, was daran erinnert, dass es zwei verschiedene Arten gibt. Die Drohne ist regressiv.

Die Übersetzung der beiden Hauptglyphen: W.V. : Es ist eine drakonische Gruppierung, die in der Nähe und auf der Erde operiert. eindeutig offensichtlich Drakonisch, wie es scheint.

Ich kann es nicht direkt lesen, es sieht eher wie Identifikationscodes oder Wartungsdaten für die Drohne selbst aus. Es sind Datenschilder, wie man sie von Flugzeugen kennt. Sie zeigen Wartungsanweisungen, Toleranzen und so weiter zwischen und auf den Teilen an, auf denen sie eingraviert sind. Ich meine, ich kann das nicht einfach lesen, denn es ist kein Text, sondern es stehen Werte und Zahlen in der selben Zeile, es ist also eine technische Sprache auf Drakonisch. Es ist, als würden Dale und ich über Technik reden. Aber auf Draco.

Gosia: Du solltest dich also besser nicht damit beschäftigen?

Yazhi: Nein. Aber solltest du es in den Händen haben, achte darauf, dass seine Besitzer es vielleicht zurückhaben wollen, und die sind alles andere als freundlich.

Frage: Zu den Taygetischen Plasmaturbinen, die in Warpantrieben und Traktorstrahlgeneratoren verwendet werden.
Du hast gesagt, dass die gegenläufigen Zylinder mit Quecksilber gefüllt sind und eine Öffnung haben, durch die der Hochfrequenz-Plasmawirbel freigesetzt wird. Wie verhinderst du, dass das Quecksilber ausläuft, wenn die Zylinder eine Öffnung haben?

Yazhi: Die Turbinenzylinder, die sich gegenläufig drehen, sind hohl und das angereicherte Quecksilber steht im Inneren unter hohem Druck. Es ist kein Loch oder eine Öffnung zur Wartung der Turbine. Das niemals während des Betriebs offen ist. Da das Material der Turbinen selbst auch ein Hochtemperatursupraleiter ist, geht das Plasma, das durch die interne quecksilberhaltige Supraleiterflüssigkeit erzeugt wird, durch die Turbinenschaufeln hindurch, als ob sie gar nicht da wären. Aus der Sicht der reinen elektromagnetischen und plasmagestützten Strömungswirbel bestehen die Turbinen also nur aus der sich drehenden Supraleiterflüssigkeit.

Die metallischen Superleiterturbinen und das Material, aus dem sie bestehen, sind im Grunde ein Behälter für die Flüssigkeit und dienen auch dazu, die Strömung dieser Flüssigkeit zu formen und die Frequenz des endgültigen Plasmastroms zu modulieren, indem sie das Verhältnis und den Abstand zwischen den Zylindern verändern, ähnlich wie die interne Komponente eines AM-FM-Radio-Tuners, der sich in einem alten Radiogerät aus den 1960er Jahren mit der Wählscheibe bewegt. Und jetzt habe ich das Gefühl, dass ich zu viel gesagt habe!

Und die unter Druck stehende, auf Quecksilber basierende Supraleitflüssigkeit in den Turbinenzylindern füllt den Innenraum vollständig aus. Es gibt keinen Raum für eine temperaturbedingte Flüssigkeitsausdehnung.

Um das zu erreichen, braucht man superstarke Hochtemperaturmaterialien, denn

der Druck im Inneren einer Arbeitsschaufel ist enorm, und wenn ein Triebwerk schlecht gewartet wird, und die Turbinenzylinder aus dem Zentrum geraten oder direkt beschädigt sind, können sie heftig explodieren, und das ist schon mehr als einmal geschehen.

EIN PAAR STUNDEN SPÄTER...

Yazhi: Ich komme gerade aus dem Maschinenraum zurück, wo ich mit Zai'kira gesprochen habe. Jede gegenläufige Turbine ist hohl und hat am Heck eine parabolische Form. Bei einem sehr großen Schiff wie der Toleka besteht die gesamte Triebwerksbaugruppe aus neun Turbinen, die sich alle auf einer gemeinsamen Magnetlagerwelle drehen.

Die auf Quecksilber basierende Superkonduktflüssigkeit wird in jeder hohlen Turbine unter Druck gesetzt. Stell dir ein Glas vor, wie du es für Trinkwasser verwendest, das aber an den Wänden hohl ist, ähnlich wie eine Thermoskanne:

Wo in der Thermoskanne in dem Raum ein Vakuum ist, ist er hier mit roter Flüssigkeit auf Quecksilberbasis gefüllt. Ja, diese Flüssigkeit steht unter hohem Druck, aber sie dehnt sich aus - um meine obige Aussage zu korrigieren, erklärte und zeigte mir Zai'kira, dass das Drucksystem computergesteuert ist und den Druck an seinem optimalen Punkt stabilisiert, wobei der Weg durch die magnetische Nabe in jede Turbinenschicht führt.

Die auf Quecksilber basierende Flüssigkeit rotiert mit hoher Geschwindigkeit in jeder Turbinenschicht und bildet einen Flüssigkeitsstrudel, wenn ihr eine große Menge Strom zugeführt wird. Wie viel? Ich weiß nicht, wie ich die Daten umrechnen soll, weil sie in plejadisch-taygetischer Sprache verfasst sind, aber man kann davon ausgehen, dass jeder Turbinenzylinder mit einer elektrischen Spannung in der Größenordnung von mehreren Billionen Volt und Ampere versorgt wird.

Das muss so sein, wenn man sich die Zuleitungen der Turbinen in der Toleka ansieht. Sie haben im Kern einen Durchmesser von einem Meter und sind aus Superleitmaterialien gefertigt, die selbst bei diesem Kabelkaliber mit einer speziellen Flüssigkeit gekühlt werden müssen, die bei niedrigen Temperaturen stabiler ist als flüssiger Stickstoff.

Und selbst dann ist ein zusätzliches Kühlsystem erforderlich, das Wasser verwendet, das sich wiederum in Dampf verwandelt und zum Antrieb der Hilfsgeneratoren im vorderen Teil des Triebwerksschachts verwendet wird (nicht der Hauptgeneratoren). Und dieses Kühlsystem dient nicht dazu, die Kabel zu Supraleitern zu machen, sondern dazu, die Supraleiterkabel zu kühlen, weil sie einer so hohen Spannung ausgesetzt sind.

Das bedeutet natürlich, dass ihre Supraleitqualitäten nicht 100%ig sind, weil sie sich aufgrund des elektrischen Restwiderstands erhitzen. Aber ich muss betonen, dass kein Material zu 100% supraleitend sein kann. Auch wenn das angeblich viele sind.

Für jede Turbinenschaufel gibt es ein Kabel mit einem Durchmesser von einem Meter, so dass jedes Hyperantriebs-Triebwerk neun Stromzuführungen mit einem Durchmesser von jeweils einem Meter hat, die in den Stromverteiler am hinteren Ende der Triebwerksgruppe führen. Unnötig zu erwähnen, dass jede

Triebwerksgruppe riesig ist und die Toleka hat acht davon und vier weitere, etwas kleinere. Ich hoffe, das hilft dir.

EIN ANDERER TAG

Yazhi: Nur eine wichtige Korrektur. Es wurde schon einmal gesagt, dass Motoren positiver Rassen kein Quecksilber verwenden. Das bezieht sich nur auf rückschrittliche oder antiquierte Nullpunkt-Reaktoren, welche Quecksilber verwenden. Moderne Reaktoren fortgeschrittener Zivilisationen verwenden kein Quecksilber, sie bestehen im Grunde nur aus Kristallen. Aber alle Raumfahrzeuge der Klasse mit gegenläufigen Turbinen müssen angereichertes Quecksilber verwenden, weil es als supraleitende Flüssigkeit bei hoher Temperatur bei hoher Geschwindigkeit in entgegengesetzte Richtungen rotiert, wenn sie mit Elektrizität hoher Spannung und Stärke gespeist wird, um elektromagnetisches Plasma zu erzeugen.

Die Reaktoren von Zivilisationen wie die der Taygeter verwenden also KEIN Quecksilber. Aber die gegenläufigen Plasma-Jet-Turbinenmotoren verwenden angereichertes Quecksilber.

Yazhi: Es ist gefährlich für uns, diese Themen zu behandeln. Denn die Leute denken, wir könnten einfach ein paar Formeln aufstellen und schon hat man Anti-Schwerkraft. Das wären Gigs an Informationen über Dinge, die man vorher wissen muss. Wenn ihnen meine Antwort nicht gefällt, denken sie, dass ich keine Ahnung habe und falsch liege. Aber es gibt nur so viel, wie ein 10-jähriges Mädchen mit einer Tastatur geben kann! Es ist zu viel!
Du musst über Materialien, Leitfähigkeit, über Sensoren, über Feldmodulation, über Hochleistungscomputer, über Nanoservos und so weiter sprechen.

ÜBER MEDIZINISCHE PODS

Yazhi: Damit die Gesellschaft durch die Med-Pods verändert werden kann, muss zuerst die gesamte Macht- und Finanzstruktur verändert werden. Das heißt, wenn das System der medizinischen Pods in der heutigen Gesellschaft eingeführt werden könnte, würde das bedeuten, dass sich ihre gesamte Struktur bereits so weit verändert hat, dass es jetzt möglich ist.

Zum Beispiel werden die medizinischen Pods im Grunde alle körperliche Probleme lösen, und die meisten, wenn nicht sogar alle Krankheiten ausrotten, was wiederum zu einem Anstieg der Lebenserwartung der Bevölkerung führen wird. Dies steht natürlich im Widerspruch zu den derzeitigen Zielen der kontrollierenden Kabalen, welche die menschliche Bevölkerung dezimieren und auf etwa 750 Millionen reduzieren wollen, um sie leichter kontrollieren zu können.

Genauso wenig ist das medizinische System daran interessiert, Menschen zu heilen, denn ein geheilter Patient bringt den Pharmakonzernen keine Einnahmen und Gewinne. Was sie also wollen, ist die Aufrechterhaltung und Kontrolle von Krankheiten, um die menschliche Bevölkerung so weit wie möglich auszubeuten. Die medizinischen Pods richten sich gegen beide Ziele, die derzeit auf der Erde verfolgt werden.

Gosia: Kannst du dir vorstellen, dass das System irgendwann zusammenbricht?

Yazhi: Ich glaube nicht, dass das in absehbarer Zeit geschehen wird, das ist die Wahrheit! Die Gründe, warum das so schwierig ist, liegen nicht einmal an der Erde.

Gosia: Vielleicht nicht bald, aber in 30 Jahren oder so?

Yazhi: Es gibt keine Daten, die auf einen bestimmten Zeitrahmen schließen lassen.

Übersetzung:

Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
